

Medienmitteilung!

Walti Bosshard Memorial

Samstag, 29.3.2025

Kantonschule, Bülach

09.00 h bis 18.00 h

Engagement, Begeisterung und Solidarität

Organisation

Männerriege Bülach, René Bosshard

Programm

Torball Schweizermeisterschaften der Herren, Vorrunde

Torballschweizermeisterschaften u20

Nationales Showdown-Turnier

Festwirtschaft

Attraktives Rahmenprogramm

Warum ein Walti Bosshard Memorial?

Engagement, Begeisterung und Solidarität! So lassen sich die Tugenden und das Wirken von Walti Bosshard zusammenfassen! Mit Walti Bosshard prägte eine Persönlichkeit den Schweizer Behindertensport und insbesondere der Blindensport über viele Jahrzehnte. Mit dem Hinschied Ende 2022 verlor die Sportfamilie eine eindrückliche Persönlichkeit. Mit seinem unermüdlichen Einsatz für alles was ihn begeistern konnte, seinem unbändigen Optimismus und seinem positiven Denken bleibt er für viele Wegbegleiter: innen unvergesslich in Erinnerung.

Eine grosse Anteilnahme von Freund:innen und Bekannten durfte seine Familie im Rahmen der Abdankung von Walti erfahren. Die Trauerspenden waren für die Stiftung der EM SB 89 gedacht. So durfte die Stiftung EM SB 89 einen grossen Geldbetrag entgegen nehmen. Der Stiftungsrat war sich einig. Dieses Geld sollte im Sinne von Walti für ein besonderes Sportereignis im Blindensport eingesetzt werden. Torball war Walti von Beginn an ans Herz gewachsen. Im Laufe seines Wirkens lernte er auch Showdown kennen. Die Stiftung hat beschlossen, einen Anlass durchzuführen, an dem Torball und Showdown gleichzeitig ausgetragen werden. Mit der Männerriege Bülach, wurde sie an den Wurzeln von Walti's Wirken fündig. Unter der Leitung von René Bosshard arbeitet seit anfangs Oktober 2024 ein engagiertes und kompetentes Organisationskomitee.

Das OK hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Walti Bosshard Memorial 2025 für die Anlassteilnehmer: innen und den Sehbehindertensport ein tolles Erlebnis zu schaffen. Weiter mit Begeisterung und Respekt für den Behindertensport in Bülach

und Umgebung zu verbreiten und Solidarität mit dem Behindertensport zu leben. Mit dem Walti Bosshard Memorial sollen die Tugenden Engagement, Begeisterung und Solidarität im Gedenken an Walti Bosshard gelebt werden. Das Memorial möge einen Beitrag leisten, dass die Gemeinschaft und Freundschaft mit Torball und Showdown von blinden und sehenden Menschen im Sinne von Walti auch in Zukunft gemeinsam gelebt werden kann.

Das Walti Bosshard Memorial wird der grösste, nationale Blindensportanlass 2025 in der Schweiz. Es nehmen 70 bis 80 Sportler:innen, Betreuer:innen und Trainer:innen teil.

Lassen auch sie sich vom Geiste Walti Bosshard's anstecken. Unterstützen sie die Männerriege Bülach in irgendeiner Form und besuchen sie den Anlass am 29.3.2025 in Bülach! Für Auskünfte steht ihnen Herr René Bosshard (Mailadresse?) gerne zur Verfügung.

Walti Bosshard und sein Engagement im Blindensport

Der Einstieg von Walti Bosshard im Behindertensport und insbesondere im Blindensport erfolgte 1988. Dabei ging es um die Organisation der 5. Europameisterschaften für Sehbehinderte 1989 in Zürich. Verzweifelt suchte damals der Schweizerische Behindertensport Verband (SVBS) nach einer Person, welche die Organisation des obgenannten Anlasses übernehmen und durchführen konnte. In letzter Sekunde konnte Walti Freunde und sein damaliger Arbeitgeber, die Holderbank Kies- und Beton AG, begeistern und er sagte zu. Es erwies sich als der grosse Glücksfall. Walti übernahm das OK als Präsident. Er war ein kompetenter, erfahrener Sportfunktionär mit vielen Beziehungen in der regionalen und nationalen Turnerfamilie und vernetzt in der Wirtschaft. Walti und sein grossartiges OK führten die EM SB 89 zu einem sportlichen und finanziellen Erfolg. Turnvereine aus dem ganzen Kanton Zürich unterstützten das OK. Mit dem VC Gippingen konnte ein Partner für die Velorennen auf der Strasse gewonnen werden (übrigens der Startschuss für viele Rennen für Behinderte im Aargauer Radmeka). Mit dem Holcim-Gran-Fondo ist heute noch ein Anlass mit den Wurzeln von 1989 im Programm der Radsporttage Gippingen. An der EM SB 89 trugen die grossartigen Leistungen der vielen, begeisterten und begeisternden Teilnehmer:innen in den Disziplinen Leichtathletik, Schwimmen, Rad und Torball zu den sportlichen Erfolgen bei. Finanziell führte die Überzeugungskraft von Walti bei Gönnern und Sponsoren zum Vertrauen für seine Herzenssache. Schlussendlich ergab sich ein überraschend und in diesem Masse nicht erwartetes, positives Ergebnis. Der finanzielle Erfolg war die Basis zur Gründung der Stiftung EM SB 89. Walti hat die Stiftung 30 Jahre lang als Präsident geführt, mit seiner Frau Vreni als Sekretärin zur Seite. Am 7. Februar 2019 konnte er die Geschicke der Stiftung an Rolf Zuberbühler übergeben. Mit Rolf Zuberbühler fand er einen würdigen Nachfolger der die Geschicke der Stiftung im Sinne von Walti kompetent und mit Engagement weiterführt.

Die Zusammenarbeit vor dem Anlass und die vielen Begegnungen während den Europameisterschaften mit sehbehinderten Menschen 1989 haben Walti tief berührt und ihm eine Tür in eine andere Welt geöffnet. Walti war von den sportlichen Leistungen der Athlet:innen beeindruckt und begeistert. Er staunte, wie Menschen

mit einer Sehbehinderung leben, arbeiten und sich in der Freizeit auch sportlich betätigen. Durch die vielen positiven Eindrücke hatte Walti von nun an immer ein offenes Ohr für den Blindensport und engagierte sich wo er konnte. Er ist zu einem Botschafter für den Behindertensport geworden. Dank seinen vielen Engagements bis zur Eidg. Sportkommission (ESK) fand er auch viel Gehör. Gerne erzählte er wo er konnte von seinen lustigen und spannenden Erlebnissen mit seinen blinden Kollegen.

Im Leben von Walti spielte sein TV Bülach eine wichtige Rolle. Der TV Bülach war Zeit seines Lebens seine sportliche Heimat die ihm enorm viel Kraft und Energie gab. Es gelang ihm auch, seine Turnkameraden vom Behindertensport und insbesondere für den Torballsport zu begeistern. In den 90igerjahren organisierte der TV Bülach nebst den Schweizer Jugendmeisterschaften, 1998 auch den 1. Torball-Weltcup. Mit den Int. Torballturnieren Zürich (ITTZ) organisierte Walti als STV. OK-Präsident mit weiteren Freunden aus dem OK EM SB 89 ab 1990 16 int. Turniere in Zürich und Adliswil. Ein Höhepunkt war das 1. PRO ToRBALL Worldmasters in Adliswil. 2005 zog er sich aus dem OK der ITTZ zurück und konnte die Geschicke des Anlasses anderen Personen übergeben.

2015, als mit der Organisation der Torball-Weltmeisterschaften in Magglingen ein Debakel drohte, war Walti mit seiner Erfahrung ein weiteres Mal zur Stelle und half dem OK aus der Patsche. Auch dieser Anlass konnte gerettet, erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden.

Walti Bosshard bleibt ein Vorbild. Schön, dass es auch heute immer wieder solche Personen gibt, ansteckend und motivierend! Haltet sie stets in Ehre!

Bülach, Anfangs November 2024

Für den Stiftungsrat

Fritz Bolliger, Mitglied Stiftungsrat